

18.05.2010 – 09:50 Uhr

## PREMIO 2010 - Nachwuchspreis für Theater und Tanz Humorvolle Interaktion mit einem Hellraumprojektor



Zürich (ots) -

- Hinweis: Bildmaterial steht zum kostenlosen Download bereit unter: <http://www.presseportal.ch/de/pm/100009795> -

Am Samstag, 15. Mai 2010, hat PREMIO im Theater Tuchlaube Aarau zum 9. Mal den Nachwuchspreis für Theater und Tanz vergeben. Den Hauptpreis - ein mit 20'000 Franken dotierter Produktionsbeitrag - erspielten sich Zooscope Production (La loi d'interaction ...) aus Lausanne mit einer verspielten, Sprachen sprengenden und humorvollen performing lecture. Der zweite Preis in der Höhe von 5'000 Franken ging an Magic Garden. Den dritten Platz teilten sich Valentine Paley und das collectif californium 248.

Die vier FinalistInnen präsentierten 20-minütige Ausschnitte aus ihren Projekten, gefolgt von Gesprächen mit der Jury - dieses Jahr zum ersten Mal öffentlich geführt. Der gesamte Anlass wurde von Fabienne Hadorn moderiert. Im Anschluss zeigte Eugénie Rebetez ihre im Rahmen von PREMIO 08 unterstützte Produktion Gina, mit der sie zurzeit in der gesamten Schweiz auf Erfolgskurs ist.

Ziel des PREMIO-Wettbewerbs ist die Förderung junger Theater- und Tanzcompagnien sowie deren Vernetzung mit freien Theaterhäusern. PREMIO bietet darstellenden KünstlerInnen eine Plattform, auf der sie ihre Projekte präsentieren und wichtige Kontakte knüpfen können. Neben einem Produktionsbeitrag profitieren ausgewählte Compagnien des Halbfinals und des Finals von Aufführungsmöglichkeiten in Promotoren-Theatern. Die Gagen der engagierten Compagnien übernehmen die Ernst-Göhner-Stiftung und das Migros-Kulturprozent.

PREMIO 2011 wird im Oktober neu ausgeschrieben. Eingabeschluss ist der 1. Januar 2011.

Jurybegründung

Zooscope Production überzeugt in « La loi d'interaction ... » mit

ihrer verspielten Konstruktion und der humorvollen und energiegeladenen Interpretation der beiden DarstellerInnen. Sie untersuchen und entlarven die sozialen Beziehungen zwischen Menschen und Körpern mit einer originellen wie unpräzisen Dokodierung auf der Bühne. Diese Manipulation und Überzeichnung gelingt vor allem dank einer erfrischenden Brise Leichtigkeit und Slapstik. Dabei spielt die Sprache eine entscheidende Rolle. Sie vereinen Deutsch und Französisch zu einer effektvollen und die beiden Sprachen sprengenden Kunstsprache. Verpackt ist das Ganze in eine grosse Bandbreite von Spielformen und Phantasie. Die beiden DarstellerInnen kreieren eine überraschende Dichte von Wort und Bewegung.

Zooscope Production ist zuzutrauen, dass sie ihre Untersuchungen und Beobachtungen weitertreiben und eine abendfüllende Produktion für die gesamte Schweiz erarbeiten.

Jury

Maya Bösch, Co-Leiterin Théâtre du Grütli Genève  
Christoph Haering, Leiter Darstellende Künste und Literatur,  
Migros-Genossenschafts-Bund / Präsident PREMIO  
Corinne Jaquiéry, freischaffende Kulturjournalistin  
Maike Lex, Co-Leiterin Schlachthaus Theater Bern / Promotorin PREMIO  
Frédéric Mairy, Dramaturg Théâtre du passage Neuchâtel

Zooscope Production

Der Verein Zooscope Production ist ein Netzwerk von jungen KünstlerInnen aus Lausanne, die aus verschiedenen Sparten wie Tanz, Theater, Kino und Installationen stammen. Sie arbeiten in unterschiedlichen Konstellationen in Projekten zusammen, in denen sie die Grenzen der einzelnen Sparten ausloten. Für La loi d'interaction des points isolés dans un champ de rencontres défini ou l'histoire de la girafe qui fait (trop) peur setzen die Tänzerin Katy Hernan und der Schauspieler Adrien Rupp ihre Forschungsarbeit mit einem Hellraumprojektor fort, die sie mit ihrem ersten Projekt Ce que je veut de toi im Jahre 2009 begonnen haben. [www.zooscope.ch](http://www.zooscope.ch)

Frühere PREMIO-GewinnerInnen

2009 Peng! Palast / Woyzeckmaschine (Bern)  
2008 Cie Alexandre Doublet / Il n'y a que les chansons de variété qui disent la vérité (Lausanne)  
2007 Leuenberger/Hernan / Enter my Bubble (Morges/Amsterdam)  
2006 pulp.noir, Jitterbug (Zürich)  
2005 Far A Day Cage / Polizey (Zürich)  
2002 Aleksandra Crossan / If I had a child (Zürich)  
2000 Antischublade / Begatten und Bestatten gestattet (Basel)

Träger des Wettbewerbs ist der Verein PREMIO mit folgenden Promotoren-Theatern:

Arsenic Lausanne; Centre Culturel Neuchâtelois / Théâtre du Pommier Neuchâtel; Dampfzentrale Bern; Departement BKS, Fachstelle Kulturvermittlung Kanton Aargau; Fabriktheater Rote Fabrik Zürich; Festival incontriteatrali Lugano; Hochschule der Künste / Theater, Bern; Imprimerie Basel; Junges Schauspielhaus Zürich; Kaserne Basel; Kleintheater Luzern; La Manufacture - Haute école de théâtre de Suisse romande; Migros-Kulturprozent; Nuithonie Fribourg; Schlachthaus Theater Bern; Südpol Luzern; Tanzhaus Zürich; Theater am Kirchplatz Schaan; Theater an der Winkelwiese Zürich; Theater Chur; Theater der Künste, Zürcher Hochschule der Künste; Theater St. Gallen; Theater Tuchlaube Aarau; Theater Winterthur; Theaterhaus Gessnerallee Zürich; Théâtre de l'Usine Genève; ThiK Theater im Kornhaus Baden; Tojo Theater Reitschule Bern, Vorstadt Theater Basel; Zürcher Theater Spektakel

\* \* \* \* \*

Das Migros-Kulturprozent ist ein freiwilliges, in den Statuten verankertes Engagement der Migros für Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. [www.migros-kulturprozent.ch](http://www.migros-kulturprozent.ch)

Kontakt:

Daniel Imboden, Migros-Genossenschafts-Bund, Geschäftsführer PREMIO,  
daniel.imboden@mgb.ch, 044 277 62 26 / [www.premioschweiz.ch](http://www.premioschweiz.ch)  
Fotos unter [www.theaterfoto.ch](http://www.theaterfoto.ch) (Download / PREMIO).

#### Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009795/100603744> abgerufen werden.